

V o r b e r i c h t

zum Budgetplan 2019 des Amtes Schrevenborn

1. Allgemeine Anmerkungen

Der Vorbericht gibt nachstehend einen Überblick über den aktuellen Stand und die künftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Im Unterschied zu den amtsangehörigen Gemeinden erfolgt die Planung im Amt nicht in Form eines Produktplanes, sondern gemäß § 20 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik über gebildete Budgets, die der Amtsverwaltungsorganisation entsprechen.

Der jährliche Deckungsbedarf des Amtes aus der Ergebnisplanung ohne Investitionsdeckungsbeiträge erfolgt aus der Amtsumlage. Die Umverteilung erfolgt je zur Hälfte nach Steuerkraft- und Umlagenkraftberechnung sowie Einwohnerzahl (§ 12 Abs. 1 und 2 Amtsgründungsvertrag), die in der Haushaltssatzung festgesetzt werden. Der Ausgleich der Ergebnisplanung ist damit stets gewährleistet.

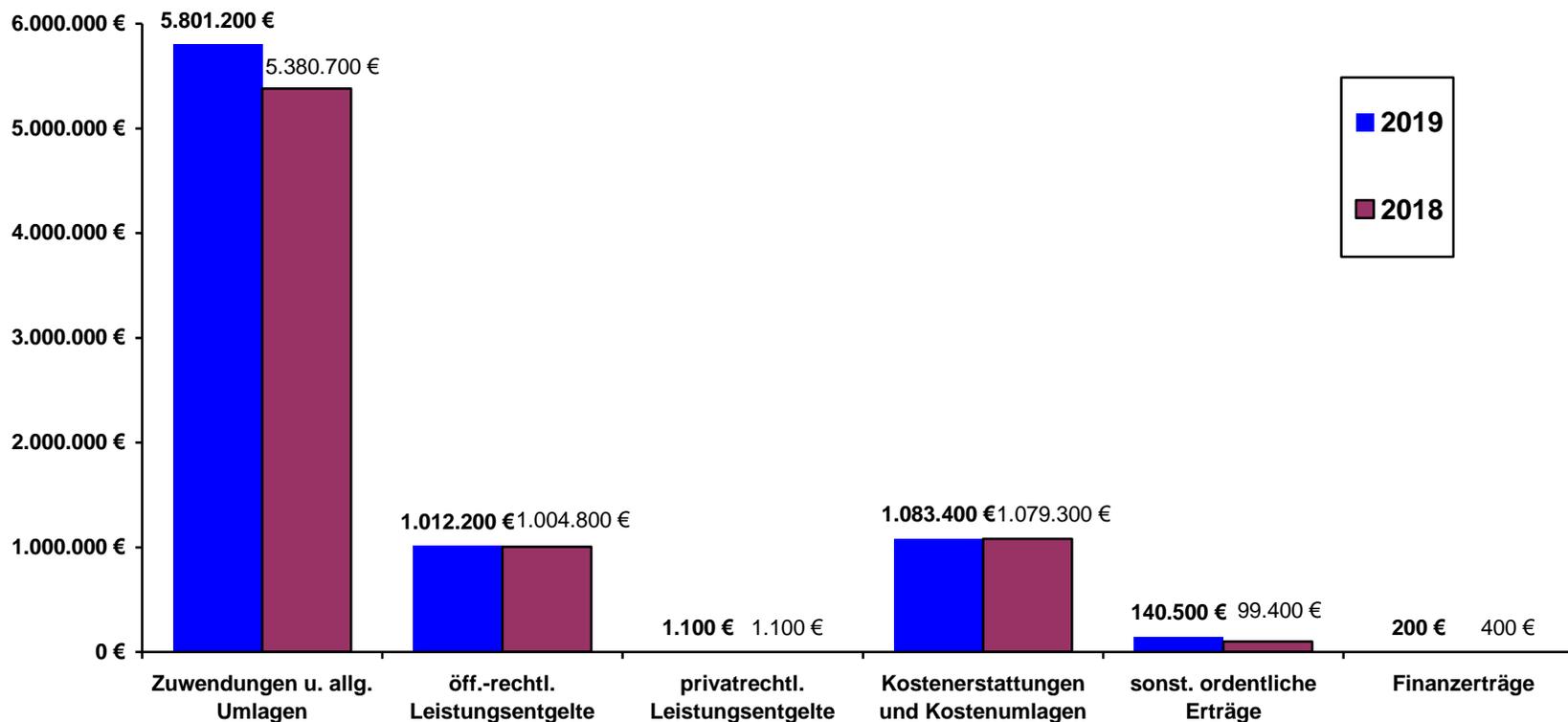
Der Deckungsbedarf aus der Amtsumlage 2019 beträgt **5.676.100 €** und liegt somit 469.500 € über dem des Vorjahres (1. Nachtrag 2018), wobei hier ein Fehlbetrag in Höhe von -254.000 EUR aus der Verwendung des Jahresüberschusses 2017 zur Reduzierung der Amtsumlage eingeplant wurde. Die Nettoerhöhung des Deckungsbedarfes beträgt somit 215.500 €.

Die zum 01.07.2018 erfolgte Änderung der Organisationsstruktur des Amtes wurde in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Für das Budget „3.330 - SG 33 – Gemeindliche Projekte“ wurde das Budget „9.500 – Stabstelle Projektsteuerung“ eingeführt. Da die im Amtshaushalt gebildeten Budgets der Organisation entsprechen, führt dieses zu Veränderungen im Haushaltsplan.

Ergebnisplan

Die Erträge erhöhen sich um +472.900 EUR. Insbesondere steigt der zahlungswirksame Anteil der Amtsumlage um 649.200 EUR (Heikendorf +152.800 EUR, Schönkirchen +447.900 EUR, Mönkeberg +48.500 EUR). Die Erträge aus dem nichtzahlungswirksamen Anteil der Amtsumlage für die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen hingegen reduzieren sich zum Vorjahr gem. der Kalkulation der Versorgungsausgleichskasse um -179.700 EUR (Heikendorf -80.500 EUR, Schönkirchen -59.000 EUR, Mönkeberg -40.200 EUR), womit sich die Amtsumlage insgesamt um +469.500 EUR erhöht. Ebenfalls reduzieren sich die Zuweisungen und Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein für die Integrations- und Flüchtlingspauschale um -50.000 EUR, da im Jahr 2018 eine Sonderausschüttung aus überschüssigen Mitteln erfolgte.

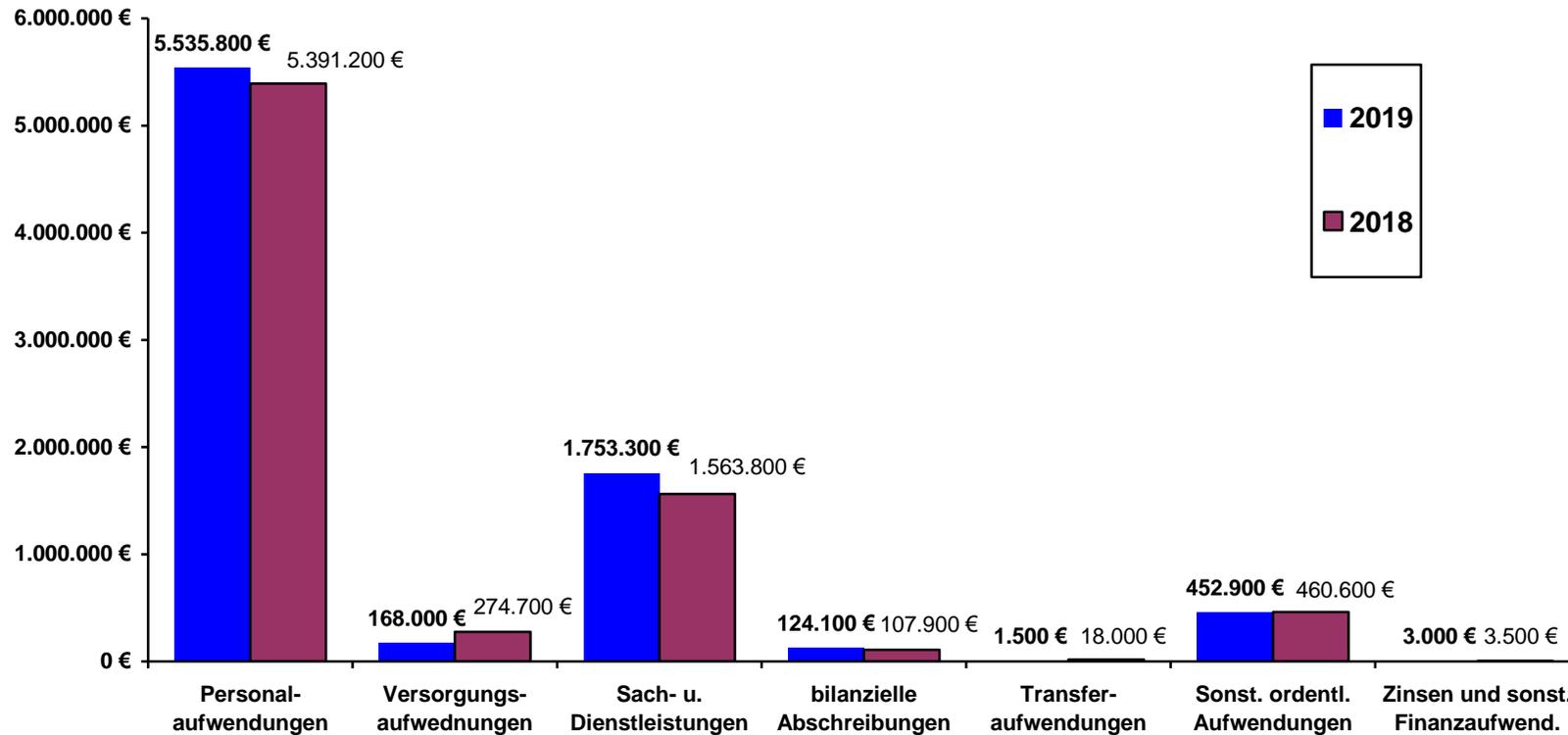
Übersicht über die Erträge im Haushaltsplan 2019



Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem 1.Nachtragshaushaltsplan 2018 um 218.900 EUR auf insgesamt 8.038.600 EUR.

Größte Aufwandspositionen des Amtes sind naturgemäß die Personalaufwendungen mit 68,88 % des Gesamtvolumens. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung der Personalaufwendungen von +144.600 €. Dabei wurde eine Tarifierhöhung für tariflich Beschäftigte ab dem 01.04.2019 in Höhe von 2,81% - 5,39% sowie eine Besoldungserhöhung i. H. v. 3,19 % für BeamtInnen berücksichtigt. Durch diverse Veränderungen im Stellenplan aufgrund von Neueinstellungen, Verzicht auf Wiederbesetzungen oder Erhöhung bzw. Verringerung von Stundenanteilen, erhöht sich die Gesamtzahl der Stellenanteile zum Vorjahr um 0,19 Stellen (2018 = 82,14 Stellen, 2019 = 82,33 Stellen). Die Veränderungen sind dem Stellenplan und der Veränderungsliste zu entnehmen.

Übersicht über die Aufwendungen im Haushaltsplan 2019



Die Veränderungen der Erträge und Aufwendungen zum Vorjahr sind unter den Ziffern 2.2 und 2.3 des Vorberichtes einzeln aufgeführt.

Finanzplanung

In der Finanzplanung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen oder Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie Bildung und Auflösung von Rückstellungen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17) in der Finanzplanung schließt mit einem Überschuss von 100.000 € ab. Dieser Betrag steht somit als Deckungsbeitrag für investive Auszahlungen zur Verfügung. Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 35) beträgt -95.000 €, sodass sich für 2019 ein **Finanzmittelüberschuss in Höhe von +5.000 €** ergibt (Zeile 36).

An investiven Auszahlungen sind für 2019 insgesamt 95.000 EUR eingeplant. Vorgesehen sind die Beschaffungen von Laptops für den digitalen Sitzungsdienst (25.000 EUR), Büromobiliar (20.000 EUR), Hard- und Software (Ausstattung für neue Mitarbeiter = 3.000 €, PCs auf WIN 10 aufrüsten = 20.000 EUR, 13 x Server 2016 Assurance Verlängerung = 7.000 EUR), einem EDV-Programm für den Bereich Liegenschaften/Gebäudemanagement (10.000 EUR) sowie Ausstattungsgegenstände für die Unterkünfte von Asylbewerbern (10.000 EUR). Investive Einzahlungen sind nicht zu erwarten.

Die planerische Liquidität erhöht sich um den o. a. Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von +5.000 EUR und wird Ende 2019 planerisch 12.296.800 EUR betragen. Seit dem Haushaltsjahr 2016 wird die Amtskasse als Einheitskasse geführt. Dies bedeutet, dass die liquiden Mittel der amtsangehörigen Gemeinden ebenfalls beim Amt ausgewiesen werden. Bei den Gemeinden werden in der Bilanz Forderungen (bei Guthaben) oder Verbindlichkeiten (bei Schulden) aus der Einheitskasse gegenüber dem Amt ausgewiesen. Zum 31.12.2017 setzte sich der Kassenbestand wie folgt zusammen:

Amt:	1.226.735,78 EUR
Schönkirchen:	9.441.554,48 EUR
Heikendorf:	2.818.356,95 EUR
Mönkeberg	-853.345,13 EUR
<u>Liquide Mittel gesamt:</u>	<u>12.633.302,08 EUR</u>

Die Einheitskasse bzw. die Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden (Zeilen 35D – 35F) werden nicht in der Haushaltsplanung abgebildet, womit die Abweichungen in der Zeile 44 des Gesamtplans zu begründen sind. Alle Veränderungen aus Investitionstätigkeiten gegenüber 2018 werden unter den Punkten 3.3 und 3.4 des Vorberichtes dargestellt.

2. Haushaltssatzung und Ergebnisplan

2.1 Haushaltssatzung und Ergebnisplan für den Gesamthaushalt

Der Ergebnisplan steht im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen. Der Saldo aller Erträge und Aufwendungen wird als Jahresergebnis bezeichnet. Es spiegelt die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Ergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Ergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals. An dem Jahresergebnis lässt sich also ablesen, ob im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit nachhaltig gewirtschaftet oder von der Substanz gelebt wird. Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich.

Auch die haushaltswirtschaftlichen Effekte von Investitionen werden im Ergebnisplan aufgezeigt. Investitionen unterliegen in der Regel einem Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht. Dieser Ressourcenverbrauch führt zu einem Anstieg der bilanziellen Abschreibungen. Diese wirken sich belastend auf das Jahresergebnis aus und erschweren den Haushaltsausgleich.

Haushaltssatzung und Ergebnisplan sind vom wirtschaftlichen Erfolg her betrachtet gemäß § 26 Abs. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen und schließen mit folgenden Volumina ab:

Gesamtbetrag der Erträge	mit	8.038.600 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	mit	8.038.600 €
Ausweisung des Jahresergebnisses	mit	0 €

Auszug aus der Ergebnisplanung:

Zeile		<u>Fortgeschriebener Ansatz 2018 (einschl. Nachtrag)</u>	Ansatz 2019	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
10	Ordentliche Erträge (Zeilen 1 bis 9)	7.565.300 €	8.038.400 €	+473.100 €
17	Ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	7.816.200 €	8.035.600 €	+219.400 €
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-250.900 €	2.800 €	+253.700 €
19	Finanzerträge	400 €	200 €	-200 €
20	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	3.500 €	3.000 €	-500 €
21	Finanzergebnis	-3.100 €	-2.800 €	+300 €
25	außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €
26	Jahresergebnis	-254.000 €	0 €	+254.000 €

2.2 Erträge im Einzelnen (Veränderungen gegenüber 2018 über 1.000 € je Budget)

2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontengruppe 41)	+428.200 €
	Budget 4.400: SG 40 - Sozialwesen	
	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land für Asylbewerber - Integrations- und Aufnahmepauschale, Wegfall der Sonderausschüttung im Jahr 2018 in Höhe von geplanten 50.000 €	-50.000 €
	<hr/>	
	Budget 6.010: Allgemeine Finanzwirtschaft	
	Die Amtsumlage erhöht sich gegenüber 2018 um 469.500 € und beläuft sich insgesamt auf 5.676.100 €. Der zahlungswirksame Anteil beträgt 5.559.500 €, der gestundete Anteil an den Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen 116.600 €.	
	Amtsumlage Gemeinde Schönkirchen = 2.228.600 €, zahlungswirks. = 2.182.800 €, gestundet PR = 45.800 €.	+384.000 €
	Amtsumlage Gemeinde Heikendorf = 2.326.300 €, zahlungswirks. = 2.278.500 €, gestundet PR = 47.800 €.	+74.700 €
	Amtsumlage Gemeinde Mönkeberg = 1.121.200 €, zahlungswirks. = 1.098.200 €, gestundet PR = 23.000 €.	+10.800 €
	<hr/>	
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)	+7.400 €
	Budget 1.110: SG 11 – Ordnungswesen	-2.000 €
	Die Gebühren für Sondernutzungen werden ab 2019 bei den Gemeinden vereinnahmt. Daher ist der Ansatz beim Amt zu reduzieren.	
	<hr/>	
	Budget 3.300: SG 30 – Liegenschaften	+1.000 €
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte aus Erlösen für Strom an den E-Ladesäulen	
	<hr/>	
	Budget 4.400: SG 40 - Sozialwesen	+9.000 €
	Mieterträge aus der Zuweisung/Unterbringung von Geflüchteten	
	<hr/>	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 448)	+4.100 €
	Budget 1.090: Haupt- und Bürgeramt – Amtsmitarbeiter, direkte Verrechnung	+36.600 €
	Personalkostenerstattung von Schönkirchen	+28.800 €
	<hr/>	
	Personalkostenerstattung von Heikendorf	+3.100 €
	<hr/>	
	Personalkostenerstattung von Mönkeberg	+4.700 €
	<hr/>	
	Budget 1.100: SG 10 – Personal/Organisation/Recht	
	Wegfall von Erstattungen für Mutterschutzaufwendungen	-11.300 €
	<hr/>	

Budget 1.110: SG 11 - Ordnungswesen	+4.000 €
Wegfall der Kostenerstattungen vom Land für die Kommunalwahl in 2018	-6.000 €
Kostenerstattungen vom Bund für die für die Europawahl 2019	+10.000 €
Budget 2.200: SG 22 – Controlling/IT	+5.500 €
Abrechnung von Mobilfunkgebühren und Mieten für Kopierer mit den Schulen, Kitas, AZV, etc.	
Budget 3.300: SG 30 – Liegenschaften	-21.900 €
Betriebskostenerstattung von Gem. Heikendorf - Einmalige Erstattung von Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung des Vorjahres in 2018	-4.900 €
Verwaltungskostenerstattung des AZV für die Nutzung von Einrichtungen im Verwaltungsgebäude Schönkirchen	-17.000 €
Budget 4.400: SG 40 - Sozialwesen	-5.000 €
Wegfall von Erstattungen für Mutterschutzaufwendungen	
Budget 4.410: SG 41 – Schule/Kultur	-4.600 €
Wegfall von Erstattungen für Mutterschutzaufwendungen	
7 Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 45)	+41.100 €
Budget 1.100: SG 10 – Personal/Organisation/Recht	+36.700 €
Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen	
Budget 1.110: SG 11 - Ordnungswesen	+3.900 €
Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen	
Budget 2.210: SG 21 - Finanzbuchhaltung	-3.000 €
Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren	
Budget 3.300: SG 30 – Liegenschaften	+5.200 €
Auflösung der Altersteilzeitrückstellung; Beginn Rente/Pension in 2017	
Budget 4.010: Amtsleitung Sozialamt	+1.500 €
Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen	
Budget 4.400: SG 40 - Sozialwesen	+2.300 €
Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen	
Budget 9.100: Leitungsassistent, Sekretariat, Stabstelle	-6.500 €
Auflösung der Altersteilrückstellung	
19 Finanzerträge (Kontengruppe 46)	-200 €

2.3 Aufwendungen im Einzelnen (Veränderungen gegenüber 2018 über 1.000 EUR je Budget)

11 Personalaufwendungen (Kontengruppe 50 – Personalaufwendungen)	+144.600 €
Eingeplante Tarifierhöhung für tariflich Beschäftigte ab 01.04.2019 i. H. v. 2,81% - 5,39 % über alle Budgets sowie eine Besoldungserhöhung i. H. v. 3,19 % für BeamtInnen.	
Amt I – Haupt- und Ordnungsamt	
Budget 1.010: Amtsleitung I – Haupt- und Ordnungsamt	+2.300 €
Budget 1.090: Gemeindemitarbeiter ((Schul-) Hausmeister, Sekretariate, Platzwart, Gärtner etc.)	+27.100 €
Budget 1.100: Sachgebiet 10 – Personal/Organisation/Recht inkl. Gemeindebüroleitungen	+82.100 €
Budget 1.110: Sachgebiet 11 – Öff. Sicherheit und Ordnung	+13.400 €
Summe Amt I:	+124.900 €
Amt II – Amt für Finanzen	
Budget 2.010: Amtsleitung II – Amt für Finanzen	-1.000 €
Budget 2.200: Sachgebiet 20 – Finanzplanung / Abgaben	-16.200 €
Budget 2.210: Sachgebiet 21 – Finanzbuchhaltung	+11.700 €
Budget 2.220: Sachgebiet 22 – Controlling / IT	+11.700 €
Summe Amt II:	+6.200 €
Amt III – Amt für Hoch-/ Tiefbau und Liegenschaften	
Budget 3.010: Amtsleitung III – Amt für Hoch-/ Tiefbau und Liegenschaften	+14.000 €
Budget 3.300: Sachgebiet 30 – Liegenschaften	-111.000 €
Budget 3.310: Sachgebiet 31 – Hochbau / Tiefbau	+4.500 €
Budget 3.320: Sachgebiet 32 – Amtsbetriebshof / Grünflächen	+5.200 €
Budget 3.330: Sachgebiet 33 – Bauleitplanung	-107.200 €
Summe Amt III:	-194.500 €
Amt IV – Sozialamt	
Budget 4.010: Amtsleitung IV – Sozialamt	+3.600 €
Budget 4.400: Sachgebiet 40 – Sozialwesen	+3.100 €
Budget 4.410: Sachgebiet 41 – Schule/Kultur	+3.300 €
Summe Amt IV:	+10.000 €

Verwaltungsleitung / Stabsstelle

Budget 9.010: Amtsdirektor	+6.400 €
Budget 9.100: Leitungsassistent, Sekretariat	-19.600 €
Budget 9.200: Gleichstellungsbeauftragte	+800 €
Budget 9.300: Stabsstelle: Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit	-2.500 €
Budget 9.400: Büroleitender Beamter	+1.900 €
Budget 9.410: Stabsstelle Bauliche Entwicklung	+4.500 €
Budget 9.500: Stabsstelle Projektsteuerung	+206.500 €
Summe Verwaltungsleitung/Stabsstellen:	+198.000 €

12 Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51 – Tariflich Beschäftigte und BeamtInnen) -106.700 €**Amt I – Haupt- und Ordnungsamt**

Budget 1.010: Amtsleitung I – Allgemeine Verwaltung	-6.100 €
Budget 1.100: Sachgebiet 10 – Personal/Organisation/Recht	-23.600 €
Budget 1.110: Sachgebiet 11 – Öff. Sicherheit und Ordnung	-15.500 €
Summe Amt I:	-43.400 €

Amt II – Amt für Finanzen

Budget 2.200: Sachgebiet 20 – Finanzplanung / Abgaben	-9.100 €
Summe Amt II:	-9.100 €

Amt III – Amt für Hoch-/ Tiefbau und Liegenschaften

Budget 3.010: Amtsleitung III – Amt für Hoch-/ Tiefbau und Liegenschaften	-5.000 €
Budget 3.300: Sachgebiet 30 – Liegenschaften	-9.000 €
Budget 3.330: Sachgebiet 33 – Bauleitplanung	-1.200 €
Summe Amt III:	-15.200 €

Amt IV – Sozialamt

Budget 4.010: Amtsleitung IV – Sozialamt	-6.400 €
Budget 4.400: Sachgebiet 40 – Sozialwesen	-10.400 €
Budget 4.410: Sachgebiet 41 – Schule/Kultur	-3.200 €
Summe Amt IV:	-20.000 €

Verwaltungsleitung / Stabsstelle

Budget 9.010: Amtsdirektor	-14.700 €
Budget 9.400: Büroleitender Beamter	-4.300 €
Summe Verwaltungsleitung/Stabsstelle:	-19.000 €

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)	+189.500 €
Budget 1.010: Amtsleitung I - Haupt- und Ordnungsamt	-2.700 €
Fachliche Aus- und Fortbildungen Amt I – Haupt- und Ordnungsamt	+4.000 €
Fachliche Aus- und Fortbildungen Amt III – Hoch-/ Tiefbau und Liegenschaften	-2.000 €
Fachliche Aus- und Fortbildungen Amtsdirektor, Vorzimmer und Stabstellen	+2.500 €
Überfachliche Aus- und Fortbildung	-8.500 €
Budget 1.110: Sachgebiet 11 – Öff. Sicherheit und Ordnung	+22.000 €
Druck- und Portokosten im Zuge der Europawahl 2019	+2.000 €
Erhöhte Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen im Produkt 1.2.2.20 - Ordnungsangelegenheiten	+10.000 €
Mehraufwendungen für Familienzusammenführungen bei anerkannten Asylbewerbern (Erträge bei 1.2.2.30.6321000)	+10.000 €
Budget 2.220: Sachgebiet 20 – Finanzplanung / Abgaben	+17.300 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen EDV	-1.000 €
Miete/Leasing für Kopierer und Drucker, Standleitungen, Webhosting, Unterhaltungsaufwendungen EDV	+18.300 €
Budget 3.300: Sachgebiet 30 – Liegenschaften	+5.100 €
Wartung und Reparaturen für E-Ladesäulen	+3.600 €
Stromkosten für E-Ladesäulen	+1.500 €
Budget 3.310: Sachgebiet 31 – Hochbau / Tiefbau	
Allgemeine Reparaturen, Wartung und Instandhaltung sowie Umbauten; Wegfall der Kosten für Umbauten im Verwaltungsgebäude	-10.000 €
Budget 4.400: Sachgebiet 40 – Sozialwesen	+154.300 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für 5 zusätzliche Wohnungen	+27.300 €
Unterkunftskosten (Mieten für 5 zusätzliche Wohnungen) für zugewiesene Asylbewerber	+127.000 €
Budget 9.300: Stabsstelle: Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit	
Anschaffung von Picknickdecken mit Aufdruck, Bierzeltgarnituren, Plakatständer für Veranstaltungen	+2.500 €

14	Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)	+11.200 €
	Abschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	
	Budget 1.100 – Abschreibung Büromobiliar, Büroausstattung	+7.100 €
	Budget 1.110 – Abschreibung auf Ausstattungen in den Obdachlosenunterkünften	-1.900 €
	Budget 2.220 – Abschreibung auf EDV Soft- und Hardware (Laptops in 2019 + 5.000 EUR), Lizenzen	+8.500 €
	Budget 4.010 – Abschreibung auf die EDV-Software für die KiTa-Verwaltung	+1.000 €
	Budget 9.300 – Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit – Abschreibung Wegeleit- und Verkehrskonzept	+1.000 €
15	Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)	
	Budget 1.100 - Sachgebiet 10 – Personal/Organisation/Recht	-16.500 €
	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände – Ausgleichsabgabe nach SBG IX aufgrund nichtbesetzter Schwerbehindertenstellen	+1.500 €
	Zuschüsse an sonst. öff. Sonderrechnungen – Beteiligung am zweijährigen Probebetrieb des Amtsbusses	-18.000 €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)	-7.700 €
	Budget 1.100: Sachgebiet 10 – Personal/Organisation/Recht	-4.000 €
	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz-, Verordnungs- u. Amtsblätter	+1.000 €
	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	-5.500 €
	Budget 3.300: Sachgebiet 30 – Liegenschaften	-2.900 €
	Betriebskostenerstattung für das Gemeindebüro Schönkirchen	-1.000 €
	Betriebskostenerstattung für das Gemeindebüro Mönkeberg	-1.200 €
	Budget 4.400: Sachgebiet 40 – Sozialwesen	+7.500 €
	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten; Fixe Kosten durch die Inanspruchnahme von Hausmeisterdiensten	+5.000 €
	Erstattungen für die Aufwendungen Dritter an Gemeinden und –verbände; Intensivierung der Integrationsbemühungen, u. a. durch das Übersetzen von Informationen und Formularen über Betreuungseinrichtungen	+2.500 €
	Budget 9.010: Amtsdirektor	
	Aufwendungen für Repräsentationen, Ehrungen usw.; Aufwendungen für ein Amtsfrühlingsfest	+5.000 €
	Budget 9.300: Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit	
	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten für die Erstellung der Satzungen der Tourismus- und Kurabgabe	-15.000 €
17	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)	-500 €

3. Finanzplan

3.1 Haushaltssatzung und Finanzplan für den Gesamthaushalt

In der Haushaltssatzung ist unter § 1 Punkt 2 die Festlegung der Finanzvolumina zu entnehmen. Sie umfasst als Geldflussdarstellung im Rahmen der Geldflussrechnung alle Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Auszug Finanzrechnung:

Zeile		Fortgeschriebener Ansatz 2018 (einschl. Nachtrag)	Ansatz 2019	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1 bis 8)	7.170.300 €	7.778.300 €	+608.000 €
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	7.339.100 €	7.678.300 €	+339.200 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-168.800 €	+100.000 €	+268.800 €
26	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 18 bis 25)	54.500 €	0 €	-54.500 €
34	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	227.200 €	95.000 €	-132.200 €
35	Saldo aus Investitionstätigkeit	-341.500 €	+5.000 €	+346.500 €
36	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)	-341.500 €	+5.000 €	+346.500 €
37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.	0 €	0 €	0 €
38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen	0 €	0 €	0 €
39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0 €	0 €	0 €
40	- Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.	0 €	0 €	0 €
41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0 €	0 €	0 €
42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0 €	0 €	0 €
43	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 37 bis 40)	0 €	0 €	0 €
44	Finanzmittelsaldo (Zeilen 36 u. 43)	-341.500 €	+5.000	+346.500 €
45	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (Zeile 45)	12.633.300 €	12.291.800 €	+5.000 €
48	Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (Zeilen 42 und 43)	12.291.800 €	12.296.800 €	+5.000 €

*Ausweisung der liquiden Mittel der Gemeinden beim Amt (Einheitskasse).

3.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hier werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken (zahlungsneutral), wie z. B. Abschreibungen oder Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie Bildung und Auflösung von Rückstellungen.

3.3 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2018)

18 Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen für Investitionen (Kontenart 681)	-54.500 €
Budget 3.330:	
Förderung für das Projekt „Ladesäuleninfrastruktur“	-29.700 €
Budget 9.300:	
Förderung für das Wegeleit- und Verkehrskonzept	-24.800 €

3.4 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Veränderungen gegenüber 2018)

27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kontenart 781)	-70.300 €
Budget 2.229: Investitionen SG 22 - Controlling / IT	
Investitionskostenzuschuss an die Gemeinde Heikendorf für die Beschaffung eines Monitors im Ratssaal in 2018	-6.000 €
Budget 9.509 (2018 Budget 3.300): Investitionen Stab Projektsteuerung	
Zuschuss an die Gemeindewerke Schönkirchen und Heikendorf für die Umsetzung des Projektes Ladesäuleninfrastruktur in 2018	-64.300 €
29 Auszahlungen f. d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 150 € netto (Kontenart 783)	-61.900 €
Budget 1.109: Investitionen SG 10 - Personal und Organisation	-1.400 €
Reduzierung des Ansatzes für die Beschaffung von Büromobiliar über 1.000 € netto	
Budget 2.229 (2018 Budget 2.220) - Investitionen SG 22 - Controlling / IT	-15.500 €
Anschaffung von Laptops zur Umsetzung des digitalen Sitzungsdienstes	+25.000 €

Auszahlungen EDV aus dem Erwerb von bewegl. Sachen über 1.000 € netto – 2019 = EDV-Programm f. den Bereich Liegenschaften/Gebäudemanagement Software Energiemanagement (10.000 €)	-56.500 €
EDV-Programm für die KiTa-Verwaltung	-10.000 €
Hard- und Software für neue Mitarbeiter = 3.000 €; PCs auf WIN 10 aufrüsten = 20.000 €, 13 x Server 2016 Assurance Verlängerung = 7.000 €	+26.000 €
Budget 4.409 – Investitionen SG 40 - Sozialwesen	
Hilfen für Asylbewerber: Ausstattung der Wohnungen mit u. a. Kühlschränken und Waschmaschinen	+5.000 €
Budget 9.309 (2018 Budget 9.300): Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit	
Wegeleit- und Verkehrskonzept	-50.000 €

3.5 Liquidität (Veränderungen gegenüber 2018)

44 Finanzmittelsaldo -346.500 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um +268.800 €. Der Saldo aus Investitionstätigkeit verbessert sich ebenfalls um +77.700 €.

45 Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres -341.500 €

Der Anfangsbestand an Finanzmittel zum 01.01.2019 beträgt planerisch 12.291.800 € und damit 341.500 € weniger als zu Beginn des Jahres 2018. Der Bestand an liquiden Mittel des Amtes betrug zum 01.01.2018 = 12.633.302,08 € und verteilt sie wie folgt: Gemeinde Schönkirchen = 9.441.554,48 €, Gemeinde Heikendorf = 2.818.356,95 €, Gemeinde Mönkeberg = -853.345,13 € und Amt Schrevenborn = 1.226.735,78 €.

48 Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres +5.000 €

Summe aus dem Finanzmittelsaldo (44) und dem Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (45).

4. Ausblick

Durch die Finanzierung des jährlichen Deckungsbedarfes aus der Amtsumlage sind auch in den Ergebnisplanungen der künftigen Jahre ausgeglichene Haushalte stets gewährleistet. Die Ergebnisrücklage weist in der Schlussbilanz 2017 einen Bestand von 188.816,45 € aus und beträgt damit 14,71 % der Allgemeinen Rücklage. Die Verwendung des Jahresüberschusses 2017 in Höhe von 254.061,70 € erfolgte als Ausweisung eines Jahresfehlbetrages im 1. Nachtragsbudgetplan 2018. Dadurch verändert sich die Höhe der Allgemeinen Rücklage und Ergebnisrücklage zum Ende 2018 nicht.

Die mittelfristige Finanzplanung weist für die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit im Planungszeitraum 2019 - 2022 einen Überschuss aus. Die Liquidität des Amtes Schrevenborn wird bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich auf 1.254.200 € ansteigen und stellt damit auch die Haushaltsausführungen und kreditfreien Finanzierungen der investiven Vorhaben sicher. Somit ist auch die Ergebnisrücklage als Liquidität in voller Höhe vorhanden.

Amtsleiter

Ulrich Hehenkamp